

Dringlichkeitsantrag zur Vollversammlung am 5. Oktober 2022



Herrn Oberbürgermeister Dieter Reiter
Rathaus
80331 München

München, 03.10.2022

Zugang zu warmen Speisen für bedürftige Menschen in München sicherstellen

Der Stadtrat möge beschließen:

Neben den bereits bestehenden Angeboten für kostenlose und günstige Essensausgaben in München soll das Angebot auf warme Mahlzeiten erweitert werden und allen bedürftigen Bürgern unbürokratisch zugänglich gemacht werden.

Begründung:

Die Problematik, dass Tafeln in den letzten zwei Jahren überlastet sind und Bürger abgewiesen werden müssen, ist bereits bekannt. Die Gründe für die Abweisung liegen einerseits darin, dass immer mehr Menschen auf die Tafel angewiesen sind und andererseits aber nicht genug Spenden eingehen, um die Bedürftigen zu versorgen.

Recherchen hierzu und eine telefonische Nachfrage zum Beispiel bei der Bahnhofsmision in München haben dies bestätigt. Die Bahnhofsmision teilte mit, dass sich die Zahl der betreuten Menschen seit Corona fast verdoppelt hat. Dies geht auch aus dem Sachstandbericht der Bahnhofsmision für 2021 hervor. So heißt es dort u. a. in diesem Bericht: *„Der hohe Bedarf an finanziellen Leistungen spiegelt sehr deutlich die offene und verdeckte Armut in München wider.“* In der Mission werden aktuell ca. 180.000 Menschen pro Jahr betreut und ca. 300 KG Brot pro Woche verteilt. Außerdem teilte die Leiterin der Missionsstation mit, dass viele Menschen seit einigen Monaten bereits Mitte des Monats kein Geld mehr haben, um sich selbst zu versorgen.

Neben den Preissteigerungen für Lebensmittel, führt die extreme Inflation von teilweise über 20 % auch bei anderen Gütern des täglichen Bedarfs und bei den Energiepreisen dazu, dass sich einkommensschwache Bürger in ihrer Existenz bedroht sehen. Es steht zu befürchten, dass die Anzahl dieser Menschen in Folge der erwarteten Rezession im kommenden Jahr, noch zunehmen wird.

Unabhängig davon sollte die Landeshauptstadt München vor dem Hintergrund möglicher Ausfälle der Energieversorgung in den kommenden Wintermonaten gewährleisten, dass auch bei Stromausfällen die Versorgung mit warmen Mahlzeiten für die Bürger und insbesondere Kinder sichergestellt ist.

Initiative:

Iris Wassill
ea. Stadträte

Markus Walbrunn
ea. Stadtrat

Daniel Stanke
ea. Stadtrat